

MARKTGEMEINDEAMT SCHRUNS
HAUPTVERWALTUNG

Schruns, am 23.12.1965

NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 22.1965 um 20.15 Uhr im Zeichensaal der Hauptschule Schruns stattgefundene 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Isele Eugen als Vorsitzender.
Vbgm. Schmidt Karl sowie die Gemeinderäte Stofleth Franz Josef, Hutter Josef, Fritz Josef und Durig Franz; ferner die Gemeindevertreter bzw. Ersatzmänner:
Juen Franz Josef, Schreiber Jakob, Erhart Ludwig, Brugger Georg, Wekerle Harald, Vonier Robert und Kieber Ludwig für die ÖVP;
Fritz Ernst, Mühlbacher Herbert, Gantner Christian und Ganahl Edmund für die Ortspartei Schruns;
Konzett Manfred für die FPÖ und
Bitschnau Werner und Filippi Josef für die SPÖ.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
Entschuldigt abwesend: Jenny Lothar, Dipl. Ing. Jäger Karl Ludwig, Bauer Rudolf, Nels Josef, Tschann Werner.

Erledigte
TAGESORDNUNG

A BESCHLUSSGEGENSTÄNDE

- 1.) Gde. Krankenhaus St. Josefsheim; Voranschlag 1966.
- 2.) Holzlagerplatzbereitstellung am Briferweg.
- 3.) S.C. Montafon - lfd. Beitrag.
- 4.) Österr. Alpine Jugendskimeisterschaften 1966 - Ehrenpreis.
- 5.) Erweiterung der Pflicht-Müllabfuhrzone im Gamprätz; Berufungen.

B JAHRESRÜCKBLICK
BESCHLÜSSE:

zu 1.) Der Voranschlag für das Gde.Krankenhaus St.Josefsheim für 1966, der bei Einnahmen von S 1.656.100.- und Ausgaben von S 2.060.600.- einen Abgang von S 404.500.- aufweist, wird genehmigt. Von diesem Abgang haben das Land 40 %, die spitalbeschickenden Gemeinden einschliesslich Schruns 40 %, und zusätzlich noch die Marktgemeinde Schruns als Spitalerhalter in weitere 20 % zu tragen.

Ferner wird der Dienstpostenplan 1966 für den Krankenhausbetrieb genehmigt. Der Sanitätsausschuss wird beauftragt abzuklären, inwieweit auch künftighin durch evtl. Anstellung von weltlichem Schwesternpersonal der vorschriftsgemäße Nachtdienst im St. Josefsheim gesichert werden

kann. Allenfalls soll im Wege einer neuerlichen Intervention im Mutterhaus Zams der Barmh.Schwestern versucht werden, wiederum eine Barmh.Sr. für den Nachtdienst im St. Josefsheim zugeteilt zu erhalten. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 2.) Als Ersatz für den wegen Errichtung des neuen Hauptschulgebäudes nicht mehr benutzbaren Holzlagerplatz wird ein Ersatz-Holzlagerplatz am Briferweg (beim Rosengärtle) gesichert und den Waldeigentümern im Bereiche des Brif zur vorübergehenden Lagerung des Nutzholzes bis zu dessen Abtransport zur Verfügung gestellt.

Die Forderungen der Grundeigentümer für die Überlassung des Holzlagerplatzes im Wege der Einräumung einer Dienstbarkeit zu Gunsten der Marktgemeinde Schruns werden wie folgt genehmigt:

Grundbesitz Erhart Agatha, Schruns 766

Ablösung von ca. 10 Tannen zu je S 1.000.- (Berechnungsgrundlage je Tanne 2 Fm Holzzuwachs à 500.-); das Nutzholz bleibt Eigentum

-2-

von Stemer Agatha, die Aufrüstungskosten hat die Gemeinde zu tragen.

Ferner wird ab 1.1.1966 für das Wohn-u. Wirtschaftsgebäude der Erharta Agatha, Schruns Nr. 766 freier Trink- u. Nutzwasserbezug aus der Gemeindewasserleitung zugestanden. (Begründung: Im Jahre 1940 soll die Privatwasserversorgung für das angeführte Wohnhaus im Zuge der Fassung der Briferquellen unterbrochen worden sein. Es erfolgte seinerzeit ein Anschluss des Objektes an die Gemeindewasserleitung, ohne jedoch einen freien Wasserbezug, wie er in ähnlichen Fällen (z.B. Altbürgerm. Marent, Both Josefa, Berthold Franz, Bitschnau-Barbisch usw.) angestanden wurde, zu bewilligen),

Grundbesitz Schnetzer Ludwig Schruns 303 (Heimat Nr. 322/323)

Ablösung von ca. 8-10 Tannen zu je S 1.000.-; das Nutzholz bleibt Eigentum des Besitzers, die Aufrüstungskosten hat die Gemeinde zu tragen.

Ferner ist nach Rückversetzung der alten Mauer und Ausplanierung des Grundes als Kehrplatz zu Lasten der Gemeinde ein neuer Zaun (Rollbahnschienen mit Betonfundament und 4 gespannten Drähten) mit einem Gatter anzubringen.

Grundbesitz Dajeng Geschw. (Heimat Nr. 324)

Versicherung eines Marksteines.

Im kommenden Frühjahr ist eine Ausplanierung des Holzlagerplatzes durch Einsatz einer Planierdrape notwendig.

Nach Fertigstellung und Benutzung des neuen Holzlagerplatzes soll durch geeignete Maßnahmen Vorsorge getroffen werden, daß der Briferweg nicht durch zu schwere Holztransporte beschädigt wird. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 3.) Dem Ski-Club Montafon wird ab 1.1.1966 für die Sicherung der Finanzierung seines Normalbudgets analog der Handhabung durch den Verkehrsverband Montafon bis auf weiteres aus Mitteln der Fremdenverkehrsabgaben ein Betrag von 3 Groschen je Fremdennächtigung (Sommer- und Wintersaison) zur Verfügung gestellt. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 4.) Für die vom 2.2. bis 6.2.1966 in Schruns, Tschagguns und Gargellen stattfindenden österr. Alpinen Jugendskimeisterschaften 1966 wird ein Pokal als Ehrenpreis der Marktgemeinde Schruns gestiftet. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 5.) Die gegen die Erweiterung des Pflicht-Müllabfuhrbereiches im Gamprätz - von der insgesamt 25 Parteien betroffen wurden - eingegangenen 8 Berufungen werden mit einer Ausnahme (Netzer Elisabeth, Schrone 188) aus grundsätzlichen Erwägungen und im Hinblick auf die Handhabung der Müllabfuhr im übrigen Gemeindebereich abgewiesen. (Einstimmige Beschlussfassung)

Zum Abschluss der Sitzung gibt der Vorsitzende einen umfassenden Rückblick über die in dem zu Ende gehenden Jahr von der Gemeindevertretung beschlossenen und zwischenzeitlich verwirklichten im Allgemeininteresse gelegenen grösseren Bauvorhaben, wie z.B. die Bezugbarmachung des Hauptschulneubaues, Erstellung einer neuen Litzbrücke bei der Lodenfabrik, Staubfreimachungen verschiedener Strassen und Wege und Inangriffnahme der Überholung des Gde. Strassennetzes mit Beginn der Arbeiten für die Errichtung von Gehsteigen an der Silbertalerstrasse

-3-

und an der Silvrettastrasse, Erweiterungen und Verbesserungen am Wasserleitungs- u. Kanalisationsnetz, Vermehrung von Grünanlagen, Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen, Grunderwerb für einen Fremdenverkehrsmehrzweckbau u.v.m.

Der Bürgermeister dankt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und den Gemeindebediensteten für ihre Unterstützung und sachliche Mitarbeit und entbietet ihnen mit ihren Angehörigen, sowie darüberhinaus der gesamten

Einwohnerschaft von Schruns ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Die Fraktionssprecher GV. Juen Franz Josef für die ÖVP, GV. Fritz Ernst für die Ortspartei, GR Fritz Josef für die FPÖ und GV. Filippi Josef für die SPÖ erwidern diese Wünsche und geben ihrer Hoffnung auf eine weitere gedeihliche Zusammenarbeit im kommenden Jahr zum Wohle der Marktgemeinde Schruns Ausdruck.

Gegen die Fassung der Niederschrift über die vorausgegangene 6. öffentl. Sitzung wird kein Einwand erhoben, sodaß dieselbe als genehmigt erklärt wird.

Ende der Beratung: 21.50 Uhr
Tag der Verlautbarung: 23.12.1965

Der Schriftführer:	Für die Gde. Vertretung:	Der Vorsitzende:
(Gde. Sekretär)	(Gde. Vertreter)	(Bürgermeister)

W./

NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 22.12.1965 um 20.15 Uhr im Zeichensaal der Hauptschule Schruns stattgefundenen 7. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Iselle Eugen als Vorsitzender,
Vbgm. Schmidt Karl sowie die Gemeinderäte Stofleth Franz Josef,
Hutter Josef, Fritz Josef und Durig Franz; ferner die
Gemeindevertreter bzw. Ersatzmänner:
Juen Franz Josef, Schreiber Jakob, Erhart Ludwig, Brugger Georg,
Wekerle Harald, Vonier Robert und Kieber Ludwig für die ÖVP;
Fritz Ernst, Mühlbacher Herbert, Gantner Christian und Ganahl
Edmund für die Ortspartei Schruns;
Konzett Manfred für die FPÖ und
Bitschnau Werner und Filippi Josef für die SPÖ.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Entschuldigt abwesend: Jenny Lothar, Dipl. Ing. Jäger Karl Ludwig, Bauer Rudolf,
Nels Josef, Tachann Werner.

Erledigte

TAGESORDNUNG:

A BESCHLUSSGEGENSTÄNDE

- 1.) Gde. Krankenhaus St. Josefsheim; Voranschlag 1966.
- 2.) Holzlagerplatzbereitstellung am Briferweg .
- 3.) S. C. Montafon - lfd. Beitrag.
- 4.) Österr. Alpine Jugendkimeisterschaften 1966-Ehrenpreis.
- 5.) Erweiterung der Pflicht-Müllabfuhrzone im Gamprätz; Berufungen.

B JAHRESRÜCKBLICK

BESCHLÜSSE:

- zu 1.) Der Voranschlag für das Gde. Krankenhaus St. Josefsheim für 1966, der bei Einnahmen von S 1,656.100.- und Ausgaben von S 2,060.600.- einen Abgang von S 404.500.- aufweist, wird genehmigt. Von diesem Abgang haben das Land 40 %, die spitalbeschickenden Gemeinden einschliesslich Schruns 40 % und zusätzlich noch die Marktgemeinde Schruns als Spitalerhalterin weitere 20 % zu tragen. Ferner wird der Dienstpostenplan 1966 für den Krankenhausbetrieb genehmigt. Der Sanitätsausschuss wird beauftragt, abzuklären, inwieweit auch künftighin durch evtl. Anstellung von weltlichem Schwesternpersonal der vorschriftgemässe Nachtdienst im St. Josefsheim gesichert werden kann. Allenfalls soll im Wege einer neuerlichen Intervention im Mutterhaus Zams der Barmh. Schwestern versucht werden, wiederum eine Barmh. Sr. für den Nachtdienst im St. Josefsheim zugeteilt zu erhalten.
(Einstimmige Beschlussfassung).
- zu 2.) Als Ersatz für den wegen Errichtung des neuen Hauptschulgebäudes nicht mehr benutzbaren Holzlagerplatz wird ein Ersatz-Holzlagerplatz am Briferweg (beim Rosengärtle) gesichert und den Waldeigentümern im Bereiche des Brif zur vorübergehenden Lagerung des Nutzholzes bis zu dessen Abtransport zur Verfügung gestellt. Die Forderungen der Grundeigentümer für die Überlassung des Holzlagerplatzes im Wege der Einräumung einer Dienstbarkeit zu Gunsten der Marktgemeinde Schruns werden wie folgt genehmigt:
Grundbesitz Erhart Agatha, Schruns 766
Ablösung von ca. 10 Tannen zu je S 1.000.- (Berechnungsgrundlage je Tanne 2 Fm Holzzuwachs à S 500.-); das Nutzholz bleibt Eigentum

von Stemer Agatha, die Aufrüstungskosten hat die Gemeinde zu tragen.

Ferner wird ab 1.1.1966 für das Wohn-u. Wirtschaftsgebäude der Erharta Agatha, Schruns Nr. 766 freier Trink-u. Nutzwasserbezug aus der Gemeindewasserleitung zugestanden. (Begründung: Im Jahre 1940 soll die Privatwasserversorgung für das angeführte Wohnhaus im Zuge der Fassung der Briferquellen unterbrochen worden sein. Es erfolgte seinerzeit ein Anschluss des Objektes an die Gemeindewasserleitung, ohne jedoch einen freien Wasserbezug, wie er in ähnlichen Fällen (z. B. Altbürgern. Marent, Both Josefa, Berthold Franz, Bitschnau-Barbisch usw.) zugestanden wurde, zu bewilligen).

Grundbesitz Schnetzer Ludwig, Schruns 303 (Heimat Nr. 322/323)

Ablösung von ca. 8-10 Tannen zu je S 1.000.- ; das Nutzholz bleibt Eigentum des Besitzers, die Aufrüstungskosten hat die Gemeinde zu tragen.

Ferner ist nach Rückversetzung der alten Mauer und Ausplanierung des Grundes als Kehrplatz zu Lasten der Gemeinde ein neuer Zaun (Rollbahnschienen mit Betonfundament und 4 gespannten Drähten) mit einem Gatter anzubringen.

Grundbesitz Dajeng Geschw. (Heimat Nr. 324)

Versicherung eines Marksteines.

Im kommenden Frühjahr ist eine Ausplanierung des Holzlagerplatzes durch Einsatz einer Glanierraupe notwendig.

Nach Fertigstellung und Benutzung des neuen Holzlagerplatzes soll durch geeignete Maßnahmen Vorsorge getroffen werden, daß der Briferweg nicht durch zu schwere Holztransporte beschädigt wird. (Einstimmige Beschlussfassung).

- zu 3.) Dem Ski-Club Montafon wird ab 1.1.1966 für die Sicherung der Finanzierung seines Normalbudgets analog der Handhabung durch den Verkehrsverband Montafon bis auf weiteres aus Mitteln der Fremdenverkehrsabgaben ein Betrag von 3 Groschen je Fremdennächtigung (Sommer- u. Wintersaison) zur Verfügung gestellt. (Einstimmige Beschlussfassung).
- zu 4.) Für die vom 2.2. bis 6.2.1966 in Schruns, Tschagguns und Gargellen stattfindenden Österr. Alpinen Jugendkimeisterschaften 1966 wird ein Pokal als Ehrenpreis der Marktgemeinde Schruns gestiftet. (Einstimmige Beschlussfassung).
- zu 5.) Die gegen die Erweiterung des Pflicht-Müllabfuhrbereiches im Camprätz - von der insgesamt 25 Parteien betroffen wurden- eingegangenen 8 Berufungen werden mit einer Ausnahme (Netzer Elisabeth, Schruns 188) aus grundsätzlichen Erwägungen und im Hinblick auf die Handhabung der Müllabfuhr im übrigen Gemeindebereich abgewiesen. (Einstimmige Beschlussfassung).

Zum Abschluss der Sitzung gibt der Vorsitzende einen umfassenden Rückblick über die in dem zu Ende gehenden Jahr von der Gemeindevertretung beschlossenen und zwischenzeitlich verwirklichten im Allgemeininteresse gelogenen grösseren Bauvorhaben, wie z. B. die Bezugbarmachung des Hauptschulneubaus, Erstellung einer neuen Litzbrücke bei der Lodenfabrik, Staubfreimachungen verschiedener Strassen und Wege und Inangriffnahme der Überholung des Gde. Strassennetzes mit Beginn der Arbeiten für die Errichtung von Gehsteigen an der Silbertaler-

